

Richtlinien über Form und Inhalt der Zurüstung von Ältestenpredigern und Ältestenpredigerinnen

vom 29. Februar 2008

(GVBl. Bd. 19 S. 53)

¹Gemäß § 2 des Kirchengesetzes über den Dienst der ehrenamtlichen Ältestenprediger und Ältestenpredigerinnen vom 16. November 2007 ist das Moderamen des Synodalverbandes „für die mindestens zweijährige Zurüstung des Bewerbers oder der Bewerberin verantwortlich. ²Er beauftragt einen Pfarrer oder eine Pfarrerin mit der ständigen Betreuung des Bewerbers oder der Bewerberin und sorgt für eine Zurüstung durch Entsendung zu Bibelkursen, Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen und/oder durch Einzelunterricht. ³Während der mindestens zweijährigen Zurüstung ist die Teilnahme an den von der Evangelisch-reformierten Kirche angebotenen Seminaren für Ältestenprediger und Ältestenpredigerinnen verpflichtend. ⁴Dabei wird die berufliche Beanspruchung des Bewerbers oder der Bewerberin angemessen berücksichtigt. ⁵Richtlinien über Form und Inhalt der Zurüstung erlässt das Moderamen der Gesamtsynode nach Anhörung des Ausschusses für Ältestenprediger und Ältestenpredigerinnen.“

Themen für die Zurüstung

Biblische Theologie

I. Bibelkunde mit folgenden Schwerpunkten:

- 1. und 2. Mose in Auswahl
- Jesaja oder Jeremia
- Markus oder Lukas
- Römerbrief oder Korintherbriefe

II. Altes Testament

Schöpfung mit folgenden Aspekten:

- Theologie
- Schöpfung und Naturwissenschaft
- Verantwortung für die Schöpfung

Bund

Propheten

- eine Übersicht

- Gattungen prophetischer Rede

- exemplarisch ein Prophet

Psalmen (Gattungen)

Geschichte Israels – ein Überblick

III. Neues Testament

Profil der Evangelien (in diesem Zusammenhang: Einführung in die exegetischen Methoden)

Wunder

Gleichnisse

Kreuz und Auferstehung

Paulus

Gemeinde (biblische Modelle: Volk Gottes, Leib Christi, lebendige Steine...)

Systematische Theologie

Einführung in den Heidelberger Katechismus, exemplarische Behandlung wichtiger Themen, z. B. Christologie (Fr 31f), Kirche (Fr 54f), Taufe (Fr 69ff), Abendmahl (Fr 75ff)

Praktische Theologie

Homiletik: Hilfestellungen für den methodischen Weg vom Text zur Predigt

Einführung in das Gesangbuch

Gottesdienstaufbau

Amtshandlungen (Informationen über Abläufe und Inhalte von Taufe, Abendmahl, Trauung und Beerdigung)

Kirchenrecht, u. a. Informationen über den Dienst des Ältestenpredigers (s. Kirchengesetz) und das in der Gemeinde geltende ius liturgicum

Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 1. April 2008 in Kraft.